

Diakonie Meißen
Soziale Arbeit an Schulen
Naundorfer Straße 9
01558 Großenhain
Tele.: 03522 326-43
Fax 03522 326-23

Franziska Schmidt
Schulsozialarbeiterin
Remonteplatz 9
01558 Großenhain
Tel.: 01522/4323507

Email: franziska.schmidt@diakonie-meissen.de

Dienstag, 13. September 2022

Zwischenbericht – „30 Jahre Schule im Pferdestall“

Die Spurensuchegruppe besteht aus 4 Schülern, 2 Mädchen und 2 Jungen im Alter von 12 bis 15 Jahre.

Die Projekttreffen finden regelmäßig am Dienstag oder Mittwoch nach dem Schulunterricht statt.

Zu Beginn des Projektes haben wir uns mit dem Aussehen des Schulhauses und der Stellung des Gebäudes im Husarenviertel beschäftigt. Wir haben das Aussehen der heutigen Gebäude mit dem damaligen Aussehen verglichen.

Des Weiteren haben wir geografische Karten der Region Großenhain vom Kartenforum der Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden verglichen. So konnten wir die geschichtliche Entwicklung des Husarenviertels zeitlich einordnen.

Im nächsten Schritt haben wir uns mit dem Leben als Husar beschäftigt. Hierzu sind wir in das Museum Alte Latain Schule in Großenhain gegangen.



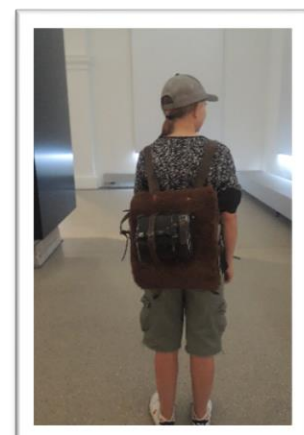
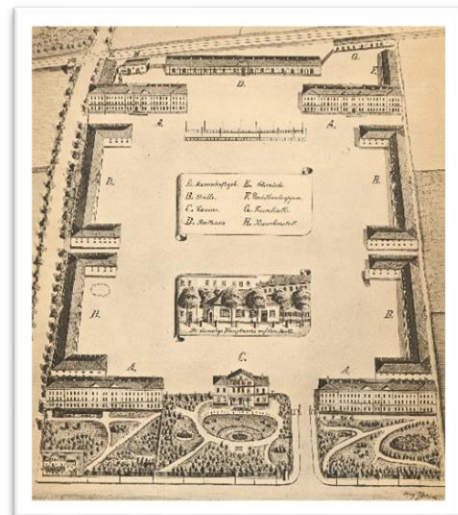
Großenhain gegangen.

Der Museumsleiter hat uns viel über die Zeit als Soldat im 18. sächsischen königlichen Husarenregiment Großenhain erzählt. U.a. haben wir erfahren, dass die Soldaten ihre Ausrüstung, Kleidung und Waffen selbst kaufen mussten. Hierfür gab es in Großenhain Geschäfte die sich auf die Ausstattung der Soldaten spezialisiert hatten. Zeitlich konnte noch kein Treffen mit dem Husarenverein in Großenhain statt finden. Dies soll allerdings im September 2022 nachgeholt werden.

Während der Sommerferien besuchten wir das Militärhistorische Museum in Dresden. Auch hier erfuhren wir viel über die Strukturen im Regiment und die z.T. sehr weiten Fußmärsche, welche die Soldaten

zurücklegen mussten.

Des Weiteren waren wir einen Tag bei Sonjas Reiter- und Pferdeparadies. Hier lernten wir den richtigen Umgang mit Pferden und konnten alle einmal reiten. Manch einer der vier Jugendlichen benötigte viel Überwindung um sich dem Tier zu nähern. Am Ende des Tages hatten alle viel Spaß und waren froh diese Erfahrung einmal machen zu dürfen.



Am dritten Tag probierten wir einen Action Bound in Meißen aus. Eben solch eine Art der multimedialen Stadtrallye möchten wir im Husarenviertel installieren. Es war gar nicht so leicht die einzelnen Rätsel zu lösen. Am Enden wurden alle Teilnehmer mit einem Eis belohnt.

Am letzten Tag des Ferienprogramms besuchten wir den Flugplatz Großenhain. Dieser stellt mit seiner militärhistorischen Geschichte einen weiteren Bestandteil des Husarenviertels dar.

Nach den Sommerferien treffen wir uns mit Herrn Fiebig vom Großenhainer Husarenverein. Er wird uns sicher noch viel Fragen beantworten können. Wir werden die Hartschaumplatten mit Fotos, Karten und Bilder zum Thema „30 Jahre Schule im Pferdestall“ gestalten. Ende September planen wir ein Fotoshooting, hierzu wird die Projektgruppe in militärische Kleidung zwischen 1900 und 1945 schlüpfen. In den Herbstferien werden wir den Action Bound im Husarenviertel installieren. Damit dieser nach den Ferien von den Schülern der Förderschule im Unterricht genutzt werden kann.

